

Anleitung an Elektriker
übergeben!



1. Haftung

ACHTUNG: Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung! Alle Hinweise beachten! Eine falsche Ausführung kann zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen.



2. Grundsätzliches

Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema finden Sie unter schlotterer.com



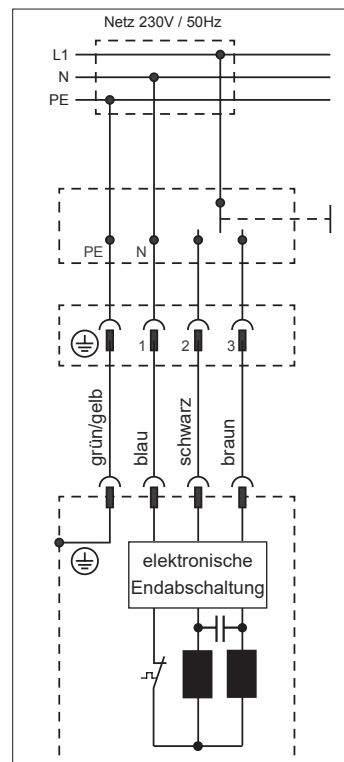
3. Elektrischer Anschluss

- In dem erworbenen Rollladenelement ist ein elektronischer Not-Hand-Kurbel Motor verbaut.
- Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen, dass sich der Fachhändler/Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.
- Die Maximale Kabellänge zwischen Motor und Taster beträgt 50m. Bei Kabellängen über 50m müssen Trennrelais verwendet werden.
- Diese Anleitung gilt insbesondere für Erstanschlüsse mit Verwendung eines Montagekabels von Schlotterer und zur Durchführung der Probeläufe.

- 2.1 Weiterführende technische Details zu Netzanschluss/Verdrahtung, Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen/Beipacktexten dieser Bedienteile bei.
- 2.2 Für die Einhaltung der Länderspezifischen Vorschriften, die fachgerechte Auswahl und Installation der Leitung, ist die ausführende Elektrofachkraft verantwortlich.

- 3.1 Spannungsversorgung unterbrechen!
- 3.2 Den Antrieb gemäß den Angaben in der Tabelle anschließen.
- 3.3 Anschluss des Motors niemals unter Spannung! Gefahr durch Stromschlag!
- 3.4 Der Anschluss des Elektroantriebes darf nur durch eine hierfür befugte Person, z.B. dem konzessionierten Elektriker, durchgeführt werden.

- **Achtung:** Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen AUF und AB-Befehl ermöglichen. Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen.



Belegung		
		230V~50Hz
PE-Kontakt	grün/gelb	Schutzleiter (PE)
Pol 1	blau	Neutralleiter (N)
Pol 2	schwarz	Phase 1
Pol 3	braun	Phase 2

EINSTELLANLEITUNG ROLLLADEN MOTOR

CHERUBINI Plug & Play Ocean easy NHK



4. Allgemeines

Wichtige Hinweise

Bei Verlängerung,
Netz unterbrechen!



Nachfolgende Hinweise für den
Probelauf beachten!



5. Funktionstest – Probelauf

Keine Gewalt anwenden, da
die Funktion sonst nachhaltig
beschädigt werden kann!



6. Unterer Abschluss der Führungsschienen

Bild 1

- 4.1 Bei Verwendung von Steuerungen unbedingt beachten:
Vor Anschluss an die Steuerungen unbedingt einen Probelauf mit jedem einzelnen Behang ohne Anschluss an diese Steuerungsanlagen durchführen. Sollte es später zu Problemen kommen, so ist leicht nachzuweisen, dass der Behang ohne Steuerungsanschluss problemlos funktioniert hat und mögliche Fehler mit großer Sicherheit nicht im Bereich des Motors selbst liegen.
- 4.2 Trotz ab Werk vormontierter Behang-Elemente einen Probelauf nach der Montage durchführen. Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!

- 5.1 Ein Original-Probekabel mit entsprechenden Druckknöpfen verwenden. Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.
- 5.2 Mindestens zwei vollständige Probefahrten in **AUF**- und **AB**-Richtung durchführen.
- 5.3 Den Motor an das Probekabel anschließen.
- 5.4 Nach Anschluss des Probekabels an das Stromnetz den Behang vorsichtig abfahren und schließen.
- 5.5 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.
- 5.6 Probelauf immer nur mit einem Motor.
- 5.7 Beachten, dass durch den Transport vom Werk zur Baustelle der Behang im Kasten seitlich verschoben sein kann. Vorsicht beim ersten Ablaufen des Behanges! Allenfalls Lamellen händisch in den Führungsschienen einrichten.
- 5.8 Überprüfen, ob der Behang funktionsgerecht innerhalb der Führungsschienen eingefädelt ist und frei laufen kann.
- 5.9 Jeder Motor besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Antrieb bei zu großer Belastung abschaltet. Dies kann bereits beim Probelauf nach ca. 5 minütigem aufeinanderfolgenden Auf- und Abfahren eines Behanges vorkommen. Nach einer Abkühlungsphase von ca. 10 bis 15 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit.

Im Standard ist ein unterer Führungsschienen-Abschluss eingebaut. Diesen nur entfernen, wenn der Behang auf einen anderen fixen unteren Punkt, einer Fensterbank o.ä. auflaufen kann. Der Endstab darf max. 25 mm unten aus der Führungsschiene laufen!

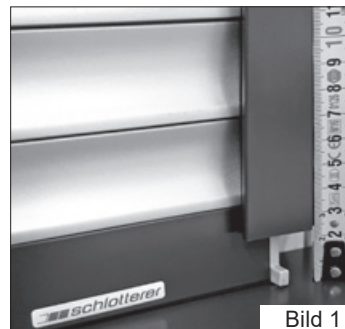


Bild 1



7. Informationen für den Elektriker

Bild 2 ►



Ist eine Automatik-Steuerung mit Niederspannung vorgesehen, so sind für die Steuerleitungen getrennte Leerrohre vorzusehen.

7.1 Leerverrohrung raumseitig abdichten!

7.2 Leerverrohrung:

Unbedingt Leerrohre in den Kabelaustritt am Raffstorekasten führen. Bei Schäden am Motor (z.B. durch Blitzschlag) muss bei Motorausbau das Kabel herausgezogen werden. Bei Verwendung von Steuergeräten im zentralen Schaltschrank ist in der Nähe des Elements eine Dose mit zugänglicher Klemmstelle zu setzen.

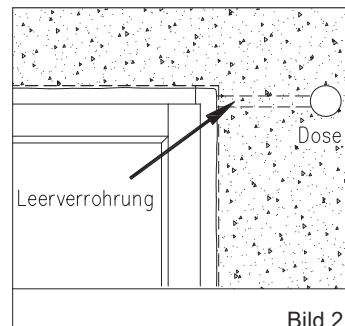


Bild 2

7.3 Den Anschluss des Motors NIEMALS unter Spannung durchführen! Das Motorkabel ist vor Anschluss auf eventuelle Beschädigungen durch den Transport zu prüfen. Querschnitt der Netzleitung mind. 1,5 mm².

7.4 Wird das Motorkabel gekürzt, sind an der Klemmstelle unbedingt Aderendhülsen zu verwenden.

7.5 Jeder Antrieb besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Behangmotor bei zu großer Belastung abschaltet (z.B. bei zu langer Einschaltdauer).

7.6 Anschlussbeispiele eines Motors (siehe Seite 1).

7.7 Schalter, Taster und Automatik-Steuergeräte müssen eine Verzögerungssperre von mind. 0,5 Sek. besitzen. Eine Mindestschaltimpulsdauer von 0,5 Sek muss gegeben sein und die **AUF** und **AB** Relais müssen bei Steuergeräten gegenseitig verriegelt sein. Die Steuerzeit muss wesentlich länger sein als die Fahrtzeit des jeweiligen Elements, dadurch wird die Restspannung im Motor abgebaut und der Kondensator geschützt. Diese Umschaltzeit besonders bei Bus-Steuerungen beachten!

7.8 Nur mechanisch gegenverriegelte Schalter und Taster bzw. elektronisch verriegelte Steuergeräte wie Jalousietaster verwenden.

8. Einstellanleitung Motor Nothandkurbel

Es wird immer nur eine Endlage eingestellt!

Die Endlage dürfen nicht überkurbelt werden!

- Die Endlageneinstellung des Motors erfolgt über eine Drehmomentabschaltung. Das Rollladenelement ist mit starren Wellenverbindern und fixem unteren Abschluss ausgeführt und ermittelt somit die Endlagen von selbst.

9. Getriebewinkel und Maße

KASTEN-GRÖSSE	X	Y [MM]	Z [MM]
141	22°	13	41
141T	17°	14	41
171	27°	13	56
191	29°	13	66
13 (Bravo)	18°	16	41
16 (Bravo)	23°	15	56